

Westhofen & Abenheim
Gemeindebrief

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

MÄRZ APRIL MAI 2013

PFARRERIN

Rita Schaab



Diese Überschrift eines Aufsatzes hat mich neugierig gemacht:
„Wider die Tyrannei des gelingenden Sterbens“
Sie klingt so, als ob jemand aus alten Zeiten mit einer Fanfare zum Aufstand aufruft – gegen Bevormundung und Diktatur. Ein Protest nicht nur perfekt leben zu müssen, sondern auch noch perfekt sterben zu müssen. Ein Protest gegen die Botschaft: Alles ist planbar – Scheitern ausgeschlossen! Den Protest kann ich nachempfinden. Alles soll gelingen, das Leben und nun auch das Sterben? Wie sieht das denn aus? Ich ahne auch Humor.

Was ist perfekt? Für die einen ist perfekt, die „Besser-geht-es-nicht“ Variante, für die anderen lediglich die 2. Vergangenheitsform. Perfekt zu sein, lockt Frauen und Männer…perfekte Figur, perfekter Lebensstil, perfekter Partner, perfekte Partnerin, perfektes Aussehen. Diesem Ideal nicht zu genügen, lässt manche verzweifeln. Ein gelingendes Leben, das sich in allen Bereichen voll entfaltet, diesem Anspruch stellen sich viele Menschen. Manchmal wäre das Leben etwas leichtfüßiger ohne den Druck, dass etwas anderes wichtig wäre, als perfekt zu sein.

Karfreitag erinnern wir den Tod Jesu am Kreuz, ein Tod für Verbrecher, sein Leben ist gescheitert. Er hatte kein perfektes Leben, einen einsamen schmerzhaften Tod.

Und Ostern bedeutet: Der zerbrochene, gekreuzigte Mensch Jesus ist Gott. Er lässt sich nicht festnageln, überwindet den Tod. Gott hat ihn auferweckt.

Das ist meine Hoffnung, deshalb blicke ich auf ihn.

„Er reisset durch den Tod,
durch Welt, durch Sünd, durch Not.
er reisset durch die Höll,
ich bin stets sein Gesell.“

Das ist eine Alternative gegen die Tyrannei und für ein erleichtertes Leben.
Ein frohes Osterfest wünscht Ihnen *Ihre Rita Schaab*, *Pfarrerin*



Vakanzvertretung

Eine kleine Weile..

...bin ich Pfarrerin nun auch in Westhofen: Vakanzvertretung - bis es eine neue Pfarrerin oder einen neuen Pfarrer gibt. Sehr gerne komme ich in Ihre aktive Gemeinde und werde doch nur wenig dort sein. **Ihre Gemeinde fällt dadurch auf, dass sich über den Kirchenvorstand hinaus viele Menschen engagieren und Verantwortung übernehmen.** Das ist außergewöhnlich. In den unterschiedlichen Projekten sind Menschen aktiv, die sehr viel Einsatz leisteten und leisten, alleine und in der Zusammenarbeit mit Pfarrerin Bettina Klünemann. Ich hoffe, dass Sie alle mithelfen und dabeibleiben. An manche Verbindungen aus den früheren Vakanzvertretungen kann ich anknüpfen, auf neue Begegnungen freue ich mich und... ich bin Pfarrerin in Dittelsheim-Hessloch und Frettenheim und hoffe, dass wir alle mit Geduld und Vertrauen die gemeinsame Zeit gestalten.

Vielleicht gelingt uns die Gelassenheit des Predigers: **Alles hat seine Zeit**

3,1 Ein jegliches hat seine Zeit, und alles Vorhaben unter dem Himmel
hat seine Stunde:
4 weinen hat seine Zeit, lachen hat seine Zeit; klagen hat seine Zeit,
tanzen hat seine Zeit,
6 suchen hat seine Zeit, verlieren hat seine Zeit.

Was werden die nächsten Monate bringen?
Die Herausforderungen lassen Sie uns gemeinsam angehen.

Ihre Rita Schaab



Liturgie aus Frankreich

Am 1. März 2013 kommt der Weltgebetstag aus einem Land mitten in Europa: Frankreich. Mit unserem Nachbarland verbindet uns „über Grenzen hinweg“ viel.

Das Thema des Gottesdienstes zum Weltgebetstag 2013 wird durch ein bekanntes Bibelzitat aus dem Matthäusevangelium beschrieben: **„Ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen“** (Mt 25,35).

Der Gottesdienst zum Weltgebetstag 2013 ist ein Geschenk des Französischen Weltgebetstagskomitees, in dem 12 Frauen sechs unterschiedlicher Konfessionen mitarbeiten. Sie stammen aus verschiedenen Regionen des Landes und aus unterschiedlichen Generationen.

In ihrem Gottesdienst machen sie die Bibelerzählung des „Jüngsten Gerichts“ zum Thema. Wie in dieser Erzählung, fordert auch ihr Gottesdienst uns heraus, als Christinnen und Christen „Farbe zu bekennen“:
Wir können dafür sorgen, dass Menschen, die ihre Heimat verlassen, in unseren Ländern Schutz, Gastfreundschaft, Solidarität und ein neues Zuhause erfahren.

Beim Weltgebetstag aus Frankreich wird somit nicht nur unser Nachbarland in den Blick genommen. Auch wir werden dazu aufgefordert, uns zu fragen: Was kann jede und jeder von uns tun, um bei uns eine „Kultur des Willkommens“ zu schaffen.

ICH WAR FREMD
UND IHR HABT MICH AUFGENOMMEN

Ökumenischer Gottesdienst
zum Weltgebetstag
1. März 2013 um 18 Uhr
in der Katholischen Kirche Westhofen

anschließend Treffen im Haus St. Michael

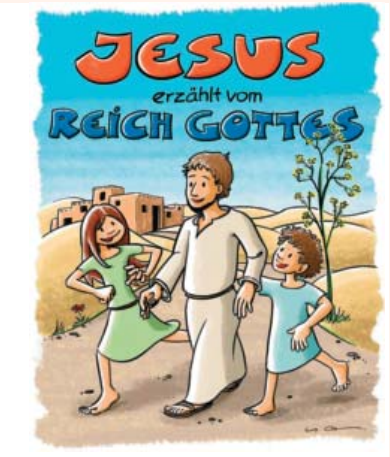
Frauen aller Konfessionen laden Sie herzlich ein!



Christusmedaillon, Kloster St. Scholastika Dinklage

Ökumenische Kinderbibeltage in Westhofen

am 22. und 23. März 2013



Einfach himmlisch! – Der Himmel auf Erden – Weißt du, wo der Himmel ist?
Was ist das Reich Gottes? Wovon redet Jesus da?
Ruben und Johanna wollen uns helfen, einige dieser Fragen zu klären.
In kleinen Theaterstücken erzählen wir den Kindern, was Jesus meint.



Es wird mit viel Spaß gespielt, gebastelt, gesungen und gegessen.



Freitag, 22. März, 15.00 - 18.00 Uhr
Samstag, 23. März, 10.00 - 17.00 Uhr

Nähere Infos und Anmeldung unter folgenden Telefonnummern:
06244/289 – Christusgemeinde Westhofen
06244/4616 – Christiane Horle (Ev. Kirchengemeinde Westhofen-Abenheim)

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte rechtzeitig anmelden!

für Kinder von 6 bis 11 Jahren



März

Fr 01.03.2013	18.00	**Weltgebetstag der Frauen** in der Katholischen Kirche in Westhofen
Sa 02.03.2013	18.00	Gottesdienst mit Abendmahl in Abenheim (Prädikantin Ursula Fuß)
So 03.03.2013	Okuli	
	10.00	Gottesdienst in Westhofen anschl. Kirchencafe (Prädikantin Irma Dengler)
	18.00	**Taize-Andacht** in Westhofen
So 10.03.2013	Lätare	
	10.00	Gottesdienst in Westhofen (Prädikant Alexander Ebert)
Mi 13.03.2013	19.00	**Ökumenische Passionsandacht** in der Katholischen Kirche Westhofen
Sa 16.03.2013	15.00	**Kinderkirchennachmittag** in Abenheim
So 17.03.2013	Judika	
	10.00	Gottesdienst in Abenheim (Prädikant Ernst Fischer)
	18.00	Gottesdienst mit Abendmahl in Westhofen (Prädikant Ernst Fischer)
Do 21.03.2013	14.00	**Ökumenische Bußandacht** in der Katholischen Kirche Abenheim



März





Palmsonntag 24.03.2013

10.00 Gottesdienst in Westhofen (Prädikant Alexander Ebert)

Mi 27.03.2013

15.00 Gottesdienst mit Abendmahl
im Haus Emmao, Fam. Park, Wormser Str. 43
(Prädikantin Ursula Fuß)

Gründonnerstag 28.03.2013

10.00 **Kindergartengottesdienst** in Westhofen
(Pfr. i.R. Eva Röger)

19.00 Gottesdienst mit Abendmahl in Westhofen
(Prädikant Ernst Fischer)

Karfreitag 29.03.2013

8.30 Gottesdienst mit Abendmahl in Abenheim
(Pfr. i.R. Eva Röger)

10.00 Gottesdienst mit Abendmahl in Westhofen
(Pfr. i.R. Eva Röger)

Ostern

Ostersonntag 31.03.2013

10.30 **Familiengottesdienst zum Osterfest**
(Prädikantin Ursula Fuß)



Collegium Vocale Westhofen

Wir proben nun für unser Konzert am 9. Juni 2013 in unserer Kirche.
Für dieses Sommerkonzert lassen wir die Spatzen in der „Spatzenmesse“ von Wolfgang Amadeus Mozart zwitschern. Ähnlich wie die Zauberflöte wurde diese Messe auf den Straßen „gezwitschert“. Kurzweilig und einprägsam wechseln sich kleine Solisten- und Chorteile ab.
Dazu erklingt von Dietrich Buxtehude, einem Norddeutscher Meister, die bekannte Kantate „Alles, was ihr tut“ für Sopran-Solo, Bass-Solo und Chor.
Informationen erhalten sie von allen Chorsängerinnen und Chorsängern und natürlich von Kristine Weitzel (06242-60559).

Probe jeden Dienstag von 20.30 bis 22.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus Westhofen

Motettenchor des Ev. Dekanates Worms-Wonnegau

Nach dem gelungenen und erfolgreichen Weihnachtskonzert erarbeiten wir uns Kostbarkeiten aus der Romantik. Schubert, Bruch, Tschaikowski, Mendelssohn-Bartholdy haben eine Fülle toller Chormusik komponiert. W. A. Mozart, unser liebster Komponist, ist mit „Ave verum“ und dem „Laudate dominum“ für Sopran und Chor selbstverständlich auch dabei. Gemeinsam mit dem Flötenquartett ist dieses Konzert im Spätsommer geplant. Pfarrer Heymach aus Hillesheim hat uns eingeladen. Die kleine Kirche ist dafür perfekt geeignet.



Probe jeden Montag von 20.00 bis 22.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus Westhofen.

Flötenquartett



Unser Ziel ist das Konzert mit dem Motettenchor in Hillesheim. Wir spielen u.a. „Straßenmusik“ mit Blues, Ragtime, Ballade, Tango, eine völlig andere Welt. Dazu gesellt sich klassische Flötenliteratur mit Canzonen und Tänzen, anspruchsvoll zu spielen und erfrischend für die Ohren der Zuhörer.

Wir proben mittwochs von 18.30 bis 20.00 Uhr
im Ev. Gemeindehaus Osthofen (Friedrich-Ebert-Str. 60 in jeder ungeraden Woche)

Informationen erhalten sie von allen Chorsängerinnen und Chorsängern und natürlich von Kristine Weitzel (06242-60559).

Fortbildungs-Angebot für „Tastenspieler"

Samstag, 9. März 2013
Kleine Kirche Osthofen
im „Eine Welt Kaffee“
(Ecke Ludwig-Schwamb-Str. 29 – Friedrich-Ebert-Str.)
14 bis 17 Uhr

Kleine Orgel – aber oho!



Fortbildung für Organisten und interessierte Nicht-Organisten

- Was spiele ich auf einer kleinen „Dorf-Orgel“?
- Welche Literatur ist spielbar und im Handel erhältlich?
- Wie kann ich aus dem Choralbuch ein Vorspiel improvisieren?

Die Teilnehmenden erfahren an diesem Nachmittag, wie sie an einer kleinen Orgel mit Freude musizieren können.

Anmeldung bitte bis 4. März bei Kristine Weitzel, Tel: 06242-60559



April

Ostern

Ostermontag 01.04.2013
8.30 Gottesdienst in Abenheim (Prädikant Alexander Ebert)
10.00 Gottesdienst in Westhofen (Prädikant Alexander Ebert)

Sa 06.04.2013
18.00 Gottesdienst mit Abendmahl in Abenheim
(Prädikant Ernst Fischer)

Quasimodogeniti So 07.04.2013
10.00 Gottesdienst in Westhofen
anschl. Kirchencafé (Prädikant Ernst Fischer)

Sa 13.04.2013
14.00 **Ökumenischer Traugottesdienst**
für Viktoria Kraßmann und Stefan Brauer
(Pfr. Roos / Pfr. Schaab)

Miserikordias Domini So 14.04.2013
10.00 Gottesdienst mit Abendmahl in Westhofen
(Prädikantin Annemarie Neu)

Fr 19.04.2013
10.00 **Kindergartengottesdienst** in Westhofen
(Pfr. i.R. Eva Röger)

Sa 20.04.2013
15.00 **Kinderkirchennachmittag** in Westhofen



April

Jubilate So 21.04.2013

10.00 Gottesdienst in Abenheim (Prädikantin Ursula Fuß)
19.00 Gottesdienst in Westhofen (Prädikantin Ursula Fuß)

Sa 27.04.2013

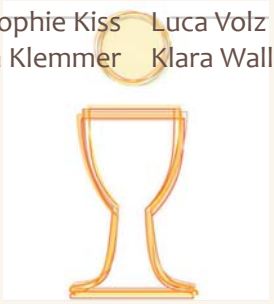
15.00 **Kinderkirchennachmittag** in Abenheim

Kantate So 28.04.2013

10.00 **Vorstellungsgottesdienst** der Konfirmandinnen und Konfirmanden (Pfr. Klünemann)

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden

Ann-Christin Belzer
Robin Brück
Philipp Donnerstag
Sebastian Emanuel
Annika Fischer-Radtke
Fabio Freisinger
Alexandra Gilles
Charlotte Hahn
Vincent Hirsch-Bach
Noah Kerth
Sophie Kiss
Katja Klemmer
Darlene Klie
Leonie Kösterschier
Alyssa Lachmann
Jakob Mallmann
Malte Graf von Moltke
Nathalie-Celine Radosalowitsch
Lara Sauer
Philipp Sauer
Larissa Seligmann
Niklas Sticht
Luca Volz
Klara Wallraven



PFINGSTEN, EIN FREIER TAG - WAS SONST?



Nach Umfragen kann nur noch eine Minderheit der Deutschen die Bedeutung des Pfingstfestes für die Christen wiedergeben. Für viele ist es ein Frühlingsfest und ein langes Wochenende zum Wandern oder für größere Fahrradtouren.

Der Name "Pfingsten" leitet sich aus dem griechischen Wort „pentekosté", der Fünfzigste, ab und bezeichnet den fünfzigsten Tag nach Ostersonntag.

In der Apostelgeschichte, 2. Kapitel, werden die Ereignisse geschildert, die den Jüngern beim Schawuotfest, dem jüdischen Erntedankfest widerfuhren:

„Und als der Pfingsttag gekommen war, waren sie alle an einem Ort beieinander. Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel……und alle wurden erfüllt von dem heiligen Geist und fingen an, zu predigen in anderen Sprachen, wie der Geist ihnen gab auszusprechen."

Dieses Geschehnis wird als „Pfingstwunder" bezeichnet, denn nun konnte der christliche Glauben und die christliche Überzeugung in die Welt hinausgetragen werden. Aus diesem Grund wird Pfingsten auch als „Geburtstag der Kirche" bezeichnet.

In einigen Gegenden Deutschlands haben sich Pfingstbräuche bis heute erhalten, so z.B. das Schmücken von Zweigen mit gebastelten Tauben als Sinnbild des Heiligen Geistes. Auch das Entzünden von Pfingstfeuern als Symbol der Erleuchtung der Jünger leitet sich aus den Darstellungen der Apostelgeschichte ab.

Das Pfingstfest als Fest der Ausgießung des Heiligen Geistes sollte wieder stärker in das Bewusstsein der Menschen gerückt werden, denn es ist ein Fest, das die Zusammengehörigkeit der christlichen Gemeinschaft widerspiegelt und Hoffnung und Zuversicht vermittelt in einer ruhelosen, manchmal auch orientierungslosen Zeit.

WIR FREUEN UNS AUF DEN GOTTESDIENST DER DORFGEMEINSCHAFT AM:

PFINGSTMONTAG, 20.05.2013

IN WESTHOFEN IM PARK



Mai

Sa 04.05.2013

18.00 Gottesdienst mit Abendmahl in Abenheim (Prädikant Ernst Fischer)

19.00 Gottesdienst mit Abendmahl am Vorabend der Konfirmation (Pfr. Klünemann)



Rogate So 05.05.2013

10.00 **Festgottesdienst zur Konfirmation** in Westhofen (Pfr. Klünemann)

Christi Himmelfahrt Do 09.05.2013

10.30 **Ökumenischer Gottesdienst auf dem Kloppberg**

Exaudi So 12.05.2013

10.00 Gottesdienst in Westhofen (Prädikant Ernst Fischer)

Fr 17.05.2013

10.00 **Kindergartengottesdienst** in Westhofen (Pfr. i.R. Eva Röger)

Sa 18.05.2013

15.00 **Kinderkirchennachmittag** in Westhofen



Mai

Pfingsten



Pfingstsonntag 19.05.2013

8.30 Gottesdienst mit Abendmahl in Abenheim (Prädikantin Ursula Fuß)

10.00 Gottesdienst mit Abendmahl in Westhofen (Prädikantin Ursula Fuß)

Pfingstmontag 20.05.2013

11.00 **Pfingstgottesdienst der Dorfgemeinschaft** im Park in Westhofen

Fr 24.05.2013

14.30 **Traugottesdienst für Jessica Knobloch und Michael Deibert** (Pfr. Fey)

Sa 25.05.2013

15.00 **Kinderkirchennachmittag** in Abenheim

Trinitatis So 26.05.2013

10.00 **Festgottesdienst zur Diamantenen Konfirmation und Goldenen Konfirmation** (Dekan Harald Storch)

Fronleichnam Do 30.05.2013

14.00 **Gottesdienst zum Gemeindefest** in Abenheim



ANKE WEISS

Mein Name ist Anke Weiß, ich bin 32 Jahre alt, verheiratet und wohnhaft in Stetten. Seit dem 05.11.2012 arbeite ich mit 16 Wochenstunden in der Evangelischen Kindertagesstätte „Die Seebachfrösche“.



Staatlich anerkannte Erzieherin bin ich seit dem Jahr 2002. Meine schulische Ausbildung hierfür habe ich in Speyer absolviert. Beim Evangelischen Diakoniewerk Zoar in Rockenhausen habe ich nach meinem Abschluss fast sieben Jahre psychisch Kranke und geistig behinderte Erwachsene betreut. Die Arbeit dort war sehr interessant, lehrreich und hat mir sehr viel Spaß gemacht. Nach der Geburt meines ersten Sohnes 2006 (Noah, 6 Jahre) war ich ein Jahr zu Hause und bin dann mit einer geringfügigen Beschäftigung zu Zoar zurückgekehrt. 2010 kam mein zweiter Sohn (Colin, 2 Jahre) zur Welt. Jetzt nach drei Jahren intensiver Familienphase, die ich sehr genossen habe, bin ich froh wieder ins Arbeitsleben einzusteigen. Meine Freizeit verbringe ich am liebsten mit meiner Familie. Ich lese viel und bin sehr gerne mit meinen Kindern draußen in der Natur.

Ich freue mich darauf neue, kleine und große Menschen kennen zu lernen, sie ein Stück auf ihrem Weg prägend zu begleiten und sie, ihren Möglichkeiten entsprechend, optimal zu fördern und zu stärken.

Liebe Grüsse, Anke Weiss

Ökumenischer Fastnachtsgottesdienst





Auf Einladung des Westhofener Carnevalvereins fand in der katholischen Kirche der ökumenische Fastnachtsgottesdienst am 03.02.2013 um 18.11 Uhr statt. Pfarrer Roos begrüßte seine Gäste, allen voran Pfarrerin Schaab und den Elferrat, die mit ihren Fastnachtskappen in das Gotteshaus feierlich einzogen.



Unter fastnachtlichen Klängen der Orgel verwandelte sich die Kirche in ein ungewohntes Bild. Da auch der Kirchenraum mit fastnachtlichen Motiven geschmückt war, mussten sich die zahlreichen Besucher erst an dieses außergewöhnliche Bild gewöhnen.

Pfarrerin Schaab hielt ihre Predigt nun auch noch in fastnachtlicher Gedichtsform.

Nach einigen Lob- und Dankgesängen, dargebracht von den Aktiven des Carnevalvereins, verabschiedeten sich die Mitwirkenden mit dem Lied: „Im Schatten des Doms“ unter jubelndem Beifall.

Im Anschluss gab es noch einen kleinen Empfang auf dem Marktplatz.

Unsere Konfirmanden:



Ann-Christin Belzer
Robin Brück
Philipp Donnerstag
Sebastian Emanuel
Annika Fischer-Radtke
Fabio Freisinger
Alexandra Gilles
Charlotte HahnVincent Hirsch-Bach
Noah Kerth
Sophie Kiss
Katja Klemmer
Darlene Klie
Leonie Kösterschier
Alyssa Lachmann
Jakob Mallmann
Malte Graf von Moltke
Nathalie-Celine Radosalowitsch
Lara Sauer
Philipp Sauer
Larissa Seligmann
Niklas Sticht
Luca Volz
Klara Wallraven











Mit einem **selbst gestalteten Gottesdienst**
am Sonntag, dem 28. April, um 10.00 Uhr
stellen sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden vor.



Konfirmation am
Sonntag Rogate, 5. Mai 2013
um 10.00 Uhr
in der Ev. Kirche Westhofen





Abenheim



Gemeindetreff

Endlich wieder Gemeindetreff ab März – nach der langen Weihnachts- und Winterpause. Meistens am letzten Donnerstag im Monat findet der gemeinsame Abend im Kirchraum im Heimatmuseum statt. Ab 19.00 Uhr kann jeder kommen zum gemütlichen Beisammensein, ab 19.30 Uhr beginnt dann das jeweilige „Programm“ – das von Erzähl- und Singabenden, Filmen bis hin zu Vorträgen von Referenten zu sehr unterschiedlichen Themen reicht.
Nächste Termine: 28. März, 25. April und 23. Mai

Ökumenische Bussandacht

Herzliche Einladung zu einer ökumenischen Bussandacht in der Katholischen Kirche am Donnerstag, dem 21. März um 14.00 Uhr.
Anschließend sind alle, die noch Zeit mitbringen, zum gemeinsamen Kaffeetrinken im Katholischen Pfarrzentrum eingeladen.

FÜSSE FÜR DEN HERRN

Am WEGKREUZ RICHTUNG WESTHOFEN/GUNDHEIM wurden bereits vor längerer Zeit dem GEKREUZIGTEN DIE FÜSSE ABGEBROCHEN. Eine erste Reparatur wurde durch den Frost wieder zunichte gemacht. Nun wollen die KATHOLISCHE UND EVANGELISCHE GEMEINDE IN ABENHEIM und viele WEITERE AKTEURE gemeinsam am 23. MÄRZ mit der Aktion **„Füße für den Herrn“** Geld sammeln, um das Wegkreuz reparieren zu lassen.

Am NACHMITTAG DES 23. MÄRZ beginnt es mit Kaffee und Kuchen im Heimatmuseum.

Floristen werden die vier Brunnenin Abenheim als Osterbrunnen schmücken. Die Katholische Bücherei im Pfarrzentrum hat geöffnet mit einer Kommunionausstellung und Büchern zum Osterfest.

Am Abend dürfen sich Gäste im Heimatmuseum auf ein gutes ABENDESSEN VON HERRN ARMAUER („ZUM KLAUSENBERG“) freuen, anschließend AB 20.00 UHR auch MUSIKALISCHE UNTERHALTUNG und Zeit für GEMÜTLICHES BEISAMMENSEIN.

Also: Viele „Füße“ werden aktiv, viele „Füße“ kommen als Gäste – dann kann das Projekt gelingen – **„Füße für den Herrn“**



KINDERGOTTESDIENST

Der Kindergottesdienst in Abenheim heißt **„KinderKirchenNachmittag“** und findet an einem SAMSTAGNACHMITTAG EINMAL IM MONAT statt. Er ist OFFEN FÜR ALLE KINDER, gleich welcher Konfession, IM ALTER VON 5 BIS 12 JAHREN.

Unsere nächsten KiKiNa-Termine: 16. MÄRZ (OSTERN),
27. APRIL (AUSFLUG AN DEN RHEIN BEI RHEINDÜRKHEIM)
25. MAI

Wer mehr über den KinderKirchenNachmittag in Abenheim erfahren möchte, wendet sich bitte an BIRGITT STEINFURTH-AUMANN (TEL. 06242-5898) oder GABI FRITZ (TEL. 06242-4662).

GEMEINDEFEST ABENHEIM



GEMEINDEFEST FRONLEICHNAM, 30. MAI

Herzliche Einladung an alle zum Gemeindefest im Hof des Heimatmuseums an Fronleichnam, 30. Mai 2013.

Beginn ist um 10.00 Uhr mit dem Frühschoppen. Es schließt sich ab 11.30 Uhr ein leckeres Mittagessen an.

Um 14.00 Uhr feiern wir Gottesdienst unter freiem Himmel, der musikalisch vom Evangelischen Posaunenchor begleitet wird.

Für den Nachmittag, an dem es natürlich Kaffee und Kuchen geben wird, haben sich auch die „Klausenberger“ vom Männergesangverein Abenheim angekündigt.

PFARRER DIETRICH STROH

Die Nachricht vom plötzlichen Tod unseres ehemaligen Pfarrers

Dietrich Stroh

2. September 1953 – 23. Januar 2013

hat uns sehr betroffen gemacht.

Dietrich Stroh war von März 1988 bis Januar 1996 Pfarrer unserer Gemeinde. Es gibt noch viele Erinnerungen an ihn. Er hat unsere Gemeinde und die Menschen, die darin leben, in guten und in schweren Tagen begleitet. Auch die Leiterin und die Erzieherinnen unserer Kindertagesstätte fanden stets Unterstützung und Anerkennung für ihre Arbeit. Es gehörte für ihn einfach dazu, diese Einrichtung mit zu tragen und in der religiösen Arbeit zu fördern.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seinen beiden Brüdern und deren Familien.

Die Evangelische Kirchengemeinde und die Evangelische Kindertagesstätte Westhofen werden Pfarrer Dietrich Stroh stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Diamantene Konfirmation

Jahrgang 1939

Konfirmation am: 25. Mai 1953 Pfarrer Otto Stuhl

Hintere Reihe, von links: Peter Ehrmann (Abenh.), Karlheinz Graf,
Arno Perlich (Abenh.), Kurt Racke, Horst Stahlheber, Wolfgang Hunk (Abenh.)
Eckhard Schmitt, Harto Strube, Klaus Sauer, Klaus Karius (gest.), Karl Metzger

Mittlere Reihe: Pfarrer Stuhl, Werner Luttringer, Adolf Mayer,
Wolfgang Lentze (gest.), Herbert Lentze, Manfred Kuhl (Abenh.),
Johann Georgesku, Reinhard Dierich, Günter Seifried (Abenh.),
Gunter Opitz (Abenh.), Hans-Normann Sauer, Karl Graf, Küster Hautmann

Vordere Reihe: Wiltrud Lentze, geb. Berwig, Brunhilde Arnold, geb.Zinnkann,
Ilse Niederauer, geb. Fehlinger, Rosemarie Wechsler, geb. Just,
Waltraud Leicher, geb. Bösing, Irmgard Reutchler, geb. Küchler (Abenh.),
Isolde Rochlitz, geb. Weinbach (gest.), Irene Klingmann, geb. Weinbach,
Adelgunde Wendel, geb. Gagel (gest.), Doris Wolf

Goldene Konfirmation am: 27. April 2003, Pfarrerin Bettina Klünemann

Festgottesdienst am: 26. Mai 2013 um 10.00 Uhr



Goldene Konfirmation

Jahrgang 1949/1950

Konfirmation am: 26. Mai 1963 Pfarrer Otto Stuhl

Hintere Reihe, von links: Küster Otto Schüle, Klaus Weinbach, Hermann Maurer (gest.), Gerhard Lieske, Klaus Blüm (gest.), Hermann Kellwig (gest.), Manfred Weber, Manfred Weinbach, Klaus Rettig, Harald Krüger (gest.)

Mittlere Reihe: Anton Herdegen, Richard Hoyer, Anette Fluhr, verh. Scott, Renate Lange, verh. Weinberg, Ursula Mauf, verh. Görisch, Christine Kühn (gest.), Elke Müller, verh. Ajayi, Annelie Willenbücher, verh. Fritsche, Brigitte Glaser, verh. Greiss, Gisela Fehlinger verh. Wally, Hans Lorenzen, Karl-Heinz Ahl (gest.), Eckhard Steckert, Pfarrer Stuhl

Vordere Reihe: Christa Fuchs, verh. Schobert, Eva Müller, verh. Berger, Anneliese Fitting, verh. Assmann, Ilse Schneider, verh. Boos, Hannelore Boos, verh. Welz, Rita Stahlheber, verh. Wechsler, Melita Bernhardt, verh. Otto, Heidi Schramm / Gonscherowsky,

Hannelore Engler, verh. Menger

Festgottesdienst am: 26. Mai 2013 um 10.00 Uhr



WIR BEGLEITEN MENSCHEN IN UNSERER GEMEINDE

WIR FREUEN UNS ÜBER DIE TAUFE VON

Claudia Anna Tundon, Osthofen
Bosse Bach, Westhofen
Bärbel Welker geb. Zink, Westhofen
Emma Sophie Schäfer, Abenheim



WIR HABEN ABSCHIED GENOMMEN

Hermann Thaler, 74 Jahre, Westhofen
Gertrud Tako geb. Eberling, 78 Jahre, Westhofen
Manfred Hahn, 70 Jahre, Westhofen
Elisabeth Betz geb. Mayer, 91 Jahre, Westhofen
Ludwig Flohr, 79 Jahre, Westhofen
Klara Wagner geb. Weinbach, 75 Jahre, Westhofen
Susanna Margareta Metzger geb. Schmitt, 91 Jahre, Westhofen
Heidelinde Eva Baenitz geb. Müller, 68 Jahre, Westhofen
Jakob Karl Ziegler, 72 Jahre, Westhofen
Klaus Otto Ziegler, 71 Jahre, Abenheim



Gesprächskreis „Gott und die Welt"



Mit Pfingsten und mit der Frage

- Wer oder was ist der heilige Geist? -

wollen wir uns bei unserem Gesprächskreistreffen
am 8. Mai 2013 um 19.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus
beschäftigen, zu dem wir alle Interessierten ganz herzlich einladen.

Neue Leitung des Evangelischen Posaunenchores

Chantal Sauer (Musikalische Leitung)
Len Killick (Noten- und Instrumentenwart)
Ute Klemmer (Obfrau)



Spende für Abenheim



Am 16. Februar erhielt der
Abenheimer
KinderKirchenNachmittag
€ 200,00
als Spende aus der letzten
Adventsfensteraktion

Herzlichen Dank allen
Mitgestaltern und
verantwortlichen
Organisatoren in Abenheim!

Fortsetzung der Spenderliste

✸Familien Vatter und Berwig, Osthofen/Westhofen ✸ N.N., 3000,-
✸N.N., 200,- ✸Familie Neumann-Bernhardt, Dittelsheim-Heßloch
✸Blaskapelle Abenheim e.V. ✸ Familie Jutta Thaler
✸ Familie Dieter Jurk, Osthofen

Vorläufiger Spendenstand am 31. Januar 2012 **€ 235.503.30**

Spendenkonto: Evangelische Regionalverwaltung Rheinhessen
Sparkasse Worms-Alzey-Ried Konto-Nr. 4008018, BLZ: 553 500 10
Kennwort: Sanierung Ev. Kirche Westhofen

Sollten Sie bis 31.01.2013 gespendet haben, finden aber Ihren Namen nicht auf der Spenderliste, konnten wir Sie womöglich noch nicht erreichen, um von Ihnen die Genehmigung zur Veröffentlichung Ihres Namens zu erhalten. Wir bitten Sie um Verständnis! Sie können uns erreichen unter Telefon: 06244 - 905373

Neue Aufgaben

Die Innenrenovierung der Kirche steht noch aus – doch der Bauausschuss hat sie bei seiner Begehung im Januar bereits in den Blick genommen.
Zu einer Innenrenovierung werden u.a. gehören: eine komplette Erneuerung der Elektrik und Verbesserung der Beleuchtung, ein neuer Anstrich und Ausbesserung aller Risse im Putz und selbstverständlich auch eine komplette Überholung und Reinigung der Orgel.

Ca. 150.000,- € Eigenmittel muss die Kirchengemeinde dafür aufbringen. Wir bitten daher weiter um Unterstützung für dieses Projekt. Zwar ist ein guter Grundstock angelegt durch die Spenden der vergangenen Jahre – doch ca. **60.000,- €** wollen wir noch sammeln, um mit dieser Renovierung auch das Innere der Kirche für die Zukunft zu erhalten.

Regelmässige Treffen Gruppen Kreise

Café Treff	Do	14.30 Uhr	Haus St. Michael
Collegium Vocale	Di	20.30 - 22.00 Uhr	
Flötenquartett	Mi	18.30 - 20.00 Uhr	jede ungerade Woche Ev. Gemeindehaus Osthofen
Frauenhilfe	Mo	14.00 Uhr	
Gemeindetreff Abenheim		19.00 Uhr	jeder letzte Do im Monat Ev, Gemeindesaal Abenheim
Gesprächskreis „Gott und die Welt“		19.30 Uhr	meist 1. Mi im Monat siehe auch Amtsblatt
Handarbeitskreis	Di	14.00 Uhr	
Jugendgruppe			Treffen nach Absprache
Kinder-Kirchen-Nachmittag Abenheim		15.00 - 17.30 Uhr	jeder letzte Sa im Monat Ev. Gemeindesaal Abenheim
Kinder-Kirchen-Nachmittag Westhofen		15.00 - 17.30 Uhr	jeder vorletzte Sa im Monat
Konfirmandenkurse	Do	17.00 - 19.00 Uhr	
Kri-Kra-Krabbel-Kreis	Do	10.00 - 11.00 Uhr	
Motettenchor	Mo	20.00 - 22.00 Uhr	
Offener Kreis	Di	8.00 Uhr	Nordic Walking
Posaunenchor	Mo	15.45 - 17.15 Uhr	Jungbläser Proben in Westhofen
	Mi	18.30 - 20.45	Jugendchor im Bürgerhaus
	Mi	19.30 - 21.15	Posaunenchor
		20.00 - 22.00 Uhr	Projekt „Blues & more“ jeden letzten Mo im Monat
Seniorenkreis		15,00 Uhr	immer 2. Mi im Monat

Soweit nicht anders angegeben im Evangelischen Gemeindehaus Westhofen

Kontakte & Adressen



Evangelisches Pfarramt Westhofen
Vakanzvertretung Pfarrerin Rita Schaab
Hauptstraße 7, 67596 Dittelsheim-Heßloch
☎06244-99963
ev.kirchengemeinde.westhofen@ekhn-net.de
www.evkgwesthofen-abenheim.de
Öffnungszeiten des Pfarrbüros
dienstags von 14.00 bis 17.00 Uhr und
freitags von 10.00 bis 12.00 Uhr

Gemeindesekretärin Anja Manz ☎06244-905373

Stellvertretende Vorsitzende des Kirchenvorstandes
Annemarie Schuladen ☎06244-5501

Küsterin in Westhofen Aurelia Holtkamp ☎06244-907004
Küsterin in Abenheim Gisela Seitz ☎06242-3809

Evangelische Frauenhilfe Leiterin: Else Immel ☎06244-7633

Seniorenkreis – Kontakt Else Immel ☎06244-7633

Kindergottesdienst „KinderKirchenNachmittag“
Ansprechpartnerinnen in Westhofen: Ulrike Weis ☎06244-4855,
Ulrike Kühn ☎06244-57301 und Christiane Horle ☎06244-4616
Ansprechpartnerinnen in Abenheim: Birgitt Steinfurth-Aumann
☎06242-5898, Gabi Fritz ☎06242-4662

Evangelische Kindertagesstätte „Die Seebachfrösche“
Am Scheuergarten 8, 67593 Westhofen, ☎06244-820
Leiterin: Silvia Kendziora-Köcher

Kirchenmusik
Kirchenchor „Collegium vocale“ Westhofen und Motettenchor –
Kantorin Kristine Weitzel, und ☎06242-60559
Evangelischer Posaunenchor – Chantal Sauer ☎06244-4052 und
Ute Klemmer ☎06244-4683
Organistinnen – Steffi Frefat ☎06238-9897548 und
Kristine Weitzel ☎06242-60559

Bankverbindung Sparkasse Worms-Alzey-Ried
Konto-Nr. 4008018, BLZ: 553 500 10

EINE SÜSSE SPENDE FÜR DIE KIRCHENRENOVIERUNG



SPENDEN SIE EINE TORTE!

für die Kaffeetafel beim Traubenblütenfest
und essen Sie selbst Torte von der Kaffeetafel!
Tortenspende bitte rechtzeitig im Pfarramt anmelden! Danke!

IMPRESSUM Der Gemeindebrief der ev. Kirchengemeinde Westhofen u. Abenheim erscheint vierteljährlich, wird durch ehrenamtliche Helfer u. Helferinnen erstellt und an alle Haushalte in Westhofen u. Abenheim verteilt Redaktion: Ausschuss Öffentlichkeitsarbeit Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen Auflage: 2900 Exemplare Gestaltung: Hans Wilfried Hartmann / E. Gromatka
Fotos: Gemeindebrief.de, Brehm, Ertel Verantw. im Sinne des Presserechts: Pfarrerin Rita Schaab